

Kleine Anfrage der Fraktion der SPD

**Erfassung, Bekämpfung und Aufklärung: Fragen zum Umgang mit der Asiatischen Hornisse in Bremen und Bremerhaven**

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) wurde am 14. April 2024 erstmals in Bremen gesichtet und stellt als invasive Art eine Bedrohung für die lokale Biodiversität und die menschliche Gesundheit dar. Ursprünglich aus Südostasien, verbreitet sie sich schnell in Europa und gefährdet besonders Honigbienen und andere bestäubende Insekten, was langfristig auch die Nahrungsmittelproduktion und Ökosysteme stark beeinflusst. Die Asiatischen Hornissen verteidigen ihre Nester aggressiv, was bei Störungen ein erhöhtes Gesundheitsrisiko, insbesondere für Allergiker:innen, bedeutet. Zudem fehlt es an ausreichender Information für die Bevölkerung zum Umgang mit den Hornissen und zur sicheren Meldung und Entfernung von Nestern. Da die Nester oft schwer zugänglich sind, ist spezielles Equipment und geschultes Personal erforderlich, um die Tiere sicher zu beseitigen.

Wir fragen den Senat:

1. Welche Gefahr geht von Asiatischen Hornissen im Besonderen für heimische Insektenarten aus?
2. Wie viele Meldungen über Sichtungen der Asiatischen Hornisse wurden seit der ersten Sichtung am 14. April 2024 in Bremen und Bremerhaven registriert?
3. Wie viele Nester der Asiatischen Hornisse wurden in diesem Zeitraum entdeckt und entfernt?
4. Wurde Schutzbekleidung zur sicheren Entfernung der Nester durch die Behörde angeschafft, und wenn ja, welche Ausrüstung steht zur Verfügung? Wenn nein, warum nicht?
5. Wer ist für die Entfernung der Nester zuständig und welche Behörde oder Dienstleister übernimmt diese Aufgabe?

6. Gibt es Schulungen für Imker:innen sowie andere relevante Gruppen, z.B. Mitarbeiter:innen der Umweltbetrieb Bremen oder des Umweltamtes Bremerhaven, zur Identifikation und Bekämpfung der Asiatischen Hornisse?
7. Wie funktioniert das Meldesystem für die Erfassung von Sichtungen und Nestern der Asiatischen Hornisse und wie wird die Bevölkerung darüber informiert?
8. In welchem Rahmen findet ein Austausch zu Maßnahmen der Bekämpfung sowie zu Sichtungen mit Niedersachsen und den Bremer Nachbargemeinden statt?

Derik Eicke, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD